Emissionsaktivitäten Q1 2017 - Geschlossene Publikums-AIF und Vermögensanlagen



Die Ratingagentur Scope hat die im ersten Quartal 2017 emittierten geschlossenen Publikums-AIF (alternative Investmentfonds) und Vermögensanlagen erfasst: Insgesamt wurden sechs Publikums-AIF und 13 Vermögensanlagen von der BaFin zum Vertrieb zugelassen.

Der Markt für geschlossene Publikums-AIF startet ohne Schwung ins Jahr 2017. Das Angebot der im ersten Quartal 2017 zum Vertrieb zugelassenen geschlossenen Publikums-AIF erstreckt sich auf sechs AIF mit einem prospektierten Eigenkapitalvolumen von insgesamt rund 143 Mio. Euro.

Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2016 wurden vier Fonds mit einem geplanten Eigenkapitalvolumen von zusammen 144 Mio. Euro emittiert.

Kleinvolumige Fonds bestimmen das Angebot im ersten Quartal

Das durchschnittlich prospektierte Eigenkapitalvolumen betrug im ersten Quartal 2017 nur noch rund 24 Mio. Euro. Unter den angebotenen AIF des ersten Quartals 2017 befand sich kein Fonds, der ein geplantes Eigenkapitalvolumen von mehr als 50 Mio. Euro aufweist. Zum Vergleich: Die im Jahr 2016 emittierten Fonds planten im Durchschnitt 42 Mio. Euro Eigenkapital einzusammeln.

Risikogemischte AIF dominieren

Wie bereits in den vergangenen Jahren dominiert die Assetklasse Immobilien das Angebot. Vier der sechs im ersten Quartal 2017 emittierten AIF investieren in Immobilien. Die übrigen AIF entfallen jeweils auf die Assetklassen Infrastruktur und Private Equity.

Darüber hinaus sind vier der sechs AIF risikogemischt. Das entspricht rund 70% des prospektierten Eigenkapitals. Drei der vier risikogemischten AIF sind jedoch Blindpoolbzw. Semi-Blindpool-Konstruktionen.

Abbildung 1: Vertriebszugelassene Publikums-AIF im ersten Quartal 2017

Assetklasse	Publikums-AIF	KVG	Datum Vertriebszulassung
Infrastruktur	DF Deutsche Finance PRIVATE Fund 11 - Infrastruktur Global*	DF Deutsche Finance Investment GmbH	Januar 2017
Immobilien	ImmoChance Deutschland 8 Renovation Plus*	Alpha Ordinatum GmbH	Januar 2017
Immobilien	PATRIZIA GrundInvest München Leopoldstraße	PATRIZIA GrundInvest Kapitalverwaltungsgesell- schaft mbH	Februar 2017
Private Equity	Private Equity Portfolio 2017*	FEREAL AG	Februar 2017
Immobilien	IMMAC Austria Sozialimmobilie XVI	HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG	März 2017
Immobilien	24. INP Deutsche Pflege Portfolio*	INP Invest GmbH	März 2017

*risikogemischt

Analysten

Stephanie Lebert +49 69 6677389 44 s.lebert@scopeanalysis.com

Sonja Knorr +49 30 27891 141 s.knorr@scopeanalysis.com

Business Development

Wolfgang Kubatzki +49 69 6677389 36 w.kubatzki@scopeanalysis.com

Presse

André Fischer +49 30 27891 147 an.fischer@scopeanalysis.com

Weitere Veröffentlichungen

Platzierungszahlen 2016 - AIF und Vermögensanlagen März 2017

Vermögensanlagen – Alternative zu geschlossenen AIF? Februar 2017

Ausblick 2017: Alternative Investments und AIF Januar 2017

Scope Analysis GmbH

Lennéstraße 5 10785 Berlin

Tel. +49 30 27891 0 Fax +49 30 27891 100 Service +49 30 27891 300

info@scopeanalysis.com www.scopeanalysis.com





in

Bloomberg: SCOP

27. April 2017 1/3



Emissionsaktivitäten Q1 2017

Geschlossene Publikums-AIF und Vermögensanlagen

Mehr als doppelt so viele Vermögensanlagen wie Publikums-AIF

Das Angebot neuer Vermögensanlagen nach Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) erstreckt sich im ersten Quartal 2017 auf 13 Produkte mit einem insgesamt zu platzierenden Kapital von rund 146 Mio. Euro¹. In Bezug auf die Anzahl wurden damit mehr als doppelt so viele Vermögensanlagen wie geschlossene Publikums-AIF emittiert.

Die 13 im ersten Quartal 2017 von der BaFin genehmigten Vermögensanlagen gliedern sich in sechs Unternehmensbeteiligungen, vier Nachrangdarlehen, zwei Direktinvestments und eine Namensschuldverschreibung.

Hinweis: Seit Jahresanfang 2017 fallen alle Container-Direktinvestments unter das VermAnlG und sind damit nun prospektpflichtig. Im ersten Quartal 2017 waren dies zwei Container-Direktinvestments, die zusammen auf ein zu platzierendes Volumen von rund 65 Mio. Euro kommen. Das entspricht rund 45% des gesamten zu platzierenden Volumens der Vermögensanlagen im ersten Quartal 2017.

Seit Anfang 2017 fallen alle Container-Direktinvestments unter das VermAnIG

Abbildung 2: Genehmigte Vermögensanlagen im ersten Quartal 2017

Assetklasse	Vermögensanlage	Anbieter	Datum Veröffentlichung
Immobilien	1A Invest 2 - 2016	1A Invest 2 GmbH & Co. KG	Januar 2017
Spezialitäten	Multi Asset Portfolio Anspar Plan 4 120	Steiner + Company GmbH & Co. KG	Januar 2017
Spezialitäten	Multi Asset Portfolio Anspar Plan 4 180	Steiner + Company GmbH & Co. KG	Januar 2017
Spezialitäten	Multi Asset Portfolio Anspar Plan 4 240	Steiner + Company GmbH & Co. KG	Januar 2017
Spezialitäten	Container Select Plus Nr. 2	Solvium Capital GmbH	Januar 2017
Erneuerbare Energien	te energy sprint FESTZINS I	te energy sprint I GmbH & Co. KG	Februar 2017
Spezialitäten	P & R Transport-Container GmbH	P & R Transport-Container GmbH	Februar 2017
Immobilien	GIK 6 GmbH & Co. KG	GIK 6 GmbH & Co. KG	Februar 2017
Erneuerbare Energien	Ranft Green Energy VI - 2017	Ranft Green Energy VI GmbH	Februar 2017
Spezialitäten	Bohrerhof GmbH	Bohrerhof GmbH	Februar 2017
Erneuerbare Energien	Bürgerwindpark Hollich Sellen GmbH & Co. KG	Bürgerwindpark Hollich Sellen GmbH & Co. KG	März 2017
Erneuerbare Energien	Höpingen Wind GmbH & Co. KG	Höpingen Wind GmbH & Co. KG	März 2017
Erneuerbare Energien	Windpark Holtwicker Mark GmbH & Co. KG	Windpark Holtwicker Mark GmbH & Co. KG	März 2017

27. April 2017 2/3

¹ Nur für zehn der 13 Vermögensanlagen liegt auswertbares Datenmaterial vor. Bei den restlichen drei Vermögensanlagen ohne Datenmaterial handelt es sich um zwei Bürgerwindparks und um eine Vermögensanlage aus der Assetklasse Spezialitäten.



Emissionsaktivitäten Q1 2017

Geschlossene Publikums-AIF und Vermögensanlagen

Scope Analysis GmbH

Headquarters Berlin

Lennéstraße 5 D-10785 Berlin

Tel. +49 30 27891 0

info@scopeanalysis.com www.scopeanalysis.com

Frankfurt am Main

Neue Mainzer Straße 66-68 D-60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 66 77 389 0

Nutzungsbedingungen / Haftungsausschluss

© 2017 Alle Rechte vorbehalten. Scope Analysis GmbH ist keine Ratingagentur im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 über Ratingagenturen in der Fassung der Änderungsverordnungen (EU) Nr. 513/2011 und (EU) Nr. 462/2013 (zusammen die "Ratingagenturen-Verordnungen) und ist nicht als Ratingagentur im Sinne der Ratingagenturen-Verordnungen registriert. Ratings von Asset Management Companies, Investment Fonds und Zertifikate Emittenten sind kein Rating im Sinne der Ratingagenturen-Verordnungen und können daher von Kreditinstituten, Wertpapierfirmen, Versicherungsunternehmen, Rückversicherungsunternehmen, Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung, Verwaltungs- und Investmentgesellschaften, Verwaltern alternativer Investmentfonds und zentralen Gegenparteien nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke verwendet werden. Die von der Scope Analysis GmbH verfassten Ratings sind keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Investmentvehikeln und beinhalten kein Urteil über den Wert oder die Qualität des Investmentfonds, der Zertifikate Emittenten und der Management Companies. Die Scope Analysis GmbH hat alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um zu gewährleisten, dass die den Ratings zugrunde liegenden Informationen von ausreichend guter Qualität sind und aus zuverlässigen Quellen stammen. Scope Analysis GmbH hat aber nicht jede in den Quellen genannte Information unabhängig überprüft. Die Scope Analysis GmbH erstellt mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihr unabhängiges und objektives Rating zu einem bestimmten Stichtag, an dem das Rating erteilt wird. Daher sind künftige Ereignisse als ungewiss anzusehen. Deren Vorhersage beruht dabei auf Einschätzungen, so dass ein Rating keine Tatsachenbehauptung darstellt, sondern lediglich eine Meinungsäußerung, die sich anschließend auch wieder ändern und in einem geänderten Rating niederschlagen kann. Scope Analysis GmbH haftet folglich nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Das Rating sollte von den beteiligten Akteuren nur als ein Faktor im Rahmen der Anlageentscheidungen betrachtet werden und kann eigene Analysen und Bewertungen nicht ersetzen. Das Rating stellt somit nur eine Meinung zur Qualität dar und beurteilt unter keinem Umstand das Rendite-Risiko-Profil eines Investments und trifft auch keine Aussage dahingehend, ob die beteiligten Akteure einen Ertrag erzielen, das investierte Kapital zurückerhalten oder bestimmte Haftungsrisiken durch die Beteiligung an einem Investment eingehen. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Analysis GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.

27. April 2017 3/3